



Medien und Informatik auf der Primarstufe: Studentafel und Beurteilung

Dieses Faktenblatt gibt den Lehrpersonen und Schulleitungen der Primarstufen Basel-Stadt Auskunft über die wichtigsten Rahmenvorgaben des Modullehrplans sowie den Vorgaben zum Fach «Medien und Informatik» hinsichtlich Umsetzung und Beurteilung.

Medien und Informatik im Lehrplan 21

Der Modullehrplan Medien und Informatik des Lehrplan 21 unterscheidet die zwei **Kompetenzbereiche Medien und Informatik** sowie die Kompetenzen zur Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien, die als **Anwendungskompetenzen** bezeichnet werden. Modullehrpläne dienen dazu, fächerübergreifende Aufgaben zu beschreiben.

Medien und Informatik nach Schulstufe

Vom Kindergarten bis in die 4. Klassen werden die Kompetenzen des Modullehrplans integriert in sämtlichen Fächern und Fachbereichen unterrichtet.

In der 5. und 6. Klasse ist Medien und Informatik in der Studentafel mit einer Lektion im Rahmen des NMG-Unterrichts aufgeführt.

Diese Lektion betrifft ausschliesslich die **Kompetenzbereiche Medien und Informatik**. Die beiden Kompetenzbereiche können auch fächerübergreifend vermittelt werden. Zum Beispiel Medien in Kombination mit Sprachfächern oder Informatik in Verbindung mit Mathematik oder Sport.

Auch in der 5. und 6. Klasse werden die **Kompetenzbereiche Medien und Informatik** im Lernbericht oder im Zeugnis integriert beurteilt. Die Beurteilung fliesst in die Note des Fachs NMG ein. Dies kann in Form von eigenständigen summativen Lernstandserfassungen oder mit kombinierten Beurteilungsanlässen erfolgen. Zum Beispiel als Medienproduktion zu einem NMG-Inhalt oder dem Konstruieren und Programmieren eines Musikinstrumentes mit Makey Makey als Kombination von Informatik und Musik.

Leistungsnachweise

Bezüglich Anzahl der Leistungsnachweise im Bereich Medien und Informatik gibt es keine Vorgabe.

Anwendungskompetenzen

Die **Anwendungskompetenzen**, die in jedem Fach erworben werden, können im Rahmen der jeweiligen Fächer beurteilt werden. Es sollen keine separaten summativen Leistungserhebungen durchgeführt werden, denn die Anwendungskompetenzen dienen als Werkzeug für das eigene Arbeiten. Um die Koordination und Unterbringung der Anwendungskompetenzen in die Fachbereiche sowie die Planung des Medien- und Informatikunterrichts zu erleichtern, steht den Klասenteams die Planungshilfe MI zur Verfügung.